

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 08.10.2014, Ö

Bericht zur Situation der Langzeitarbeitslosigkeit im Landkreis Ebersberg

Sitzungsvorlage 2014/2225

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

45. KSA-Ausschuss am 2.12.2013, TOP 3

Im KSA vom 02.12.2013 erfolgte erstmals ein Bericht zur Situation der Langzeitarbeitslosigkeit im Landkreis Ebersberg. Es wurde beschlossen, dass dieser Bericht einmal jährlich erfolgen soll; der SFB ist der hierfür zuständige Fachausschuss.

Beim Jobcenter des Landkreises Ebersberg sind derzeit etwa 650 Frauen und Männer gemeldet.

Die Arbeitslosenquote - bezogen auf das SGB II - liegt derzeit bei 0,9% und ist damit außerordentlich gut.

Im Dezember 2013 lag die Quote noch bei 0,8 %. Gründe für den Anstieg der Personen sind u.a.

- Anstieg der sogenannten „Aufstocker“
- vermehrter Zuzug in den Landkreis
- Anstieg von Asylbewerbern
- Rückgang der Fördermittel

Die zur Verfügung stehenden Eingliederungsmittel sind von 1.197.000 € im Jahr 2010 auf 293.000 € im Jahr 2014 gesunken. Schuld ist hier unter anderem der sogenannte Problemdruckindikator, der dafür sorgt, dass Jobcenter mit einer geringen Arbeitslosenquote weniger Eingliederungsmittel erhalten als Jobcenter mit einer höheren Quote.

Diese dennoch sehr erfreuliche niedrige Arbeitslosigkeit hat aber auch ihre Kehrseite. Die betroffenen Arbeitslosen weisen schwere Vermittlungshemmnisse auf (körperliche und psychische Gesundheit, soziale Isolation, auffällige Verhaltensweisen, fehlende Qualifikationen u.ä.). Ein Großteil von ihnen findet deshalb auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt keine Beschäftigung und kann nur in kleinen Schritten wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt werden.

zum 3. SFB-Ausschuss am 08.10.2014, TOP 11 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Diese Integration ist meist sehr aufwändig, jedoch zwingend erforderlich: jede geglückte Wiedereingliederung in das Berufsleben ernährt im Durchschnitt drei Familienmitglieder und entlastet damit sowohl die Steuerzahler als auch - über die Kosten der Unterkunft - den Landkreishaushalt.

In der Sitzung erfolgen Darstellungen der Strategie des Jobcenters zur Vermeidung und zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit und die Auswirkungen der Langzeitarbeitslosigkeit auf die Kosten der Unterkunft.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Auswirkung auf Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

gez.

Stefanie Geisler